



Nordmazedonien & Albanien

- wo Europa noch wild und einsam ist -

Di. 17. - Sa. 28. September 2024

Auf der Balkanhalbinsel liegt Nordmazedonien genau zwischen Bulgarien und Albanien. Das kleine Land ist unter Naturfreunden ein echter Geheimtipp und wird geprägt von einer wunderschönen, fast unberührten Landschaft - ein wahres Paradies für Wanderer. Die vielen Berge und der traumhafte Ohridsee, der älteste noch existierende See Europas, lassen das Herz eines jeden Naturliebhabers höherschlagen.

Balkanisch, byzantinisch und europäisch - diese Mischung macht die Einzigartigkeit Albaniens aus. Die Täler sind saftig grün, die Berggipfel imposant. Es gibt zahlreiche Wasserfälle, einsame Gebirgszüge, oft mit herrlichen Panorama-Aussichten, aber auch schöne Küstenwanderwege. Dazu kommt die besondere Gastfreundschaft der Einheimischen, eine leckere Küche und eine spannende Kultur - das Land kann mit zahlreichen Burgen und interessanten archäologischen Stätten aufwarten.

Unsere diesjährige, 12-tägige Wanderreise widmet sich zwei noch weitgehend unbekanntem Ländern, in denen es vieles zu entdecken gibt. Wir lassen uns auf eine ganz andere Welt und ihre Geschichten ein und lernen dabei ihre vielseitige Natur und Kultur kennen.



1. Tag.

Di. 17.9.

Fluganreise > Nordmazedonien, Skopje

Km

Anreise zum Flughafen mit der Bahn:

1 ab Kassel	6.37 Uhr /	Ankunft: 9.13 Uhr	(2:37 h)
2 ab Geislingen	6.29 Uhr /	Ankunft: 9.06 Uhr	(2:37 h)
3 ab Göppingen	6.47 Uhr /	Ankunft: 9.06 Uhr	(2:19 h)



Frankfurt/Flughafen

Abflug Frankfurt LH1540.....	11.45 Uhr	
Ankunft Skopje (2:20 h).....	14.05 Uhr	1.335

Skopje/Stadthotel

Tel. +38 92 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

- Stadtbesichtigung
 Säulen, Bögen, Monumente
 aus verschiedensten Epochen



15.30

16.00

18.00

Mit einer über 2000-jährigen Besiedlungsgeschichte weist Skopje eine Vielzahl an Bauwerken und Monumenten aus verschiedenen Epochen auf. Aus römischer Zeit blieb beispielsweise das Aquädukt der antiken Stadt Scupi erhalten. Im Mittelalter entstanden zahlreiche byzantinische Kirchen und Klöster. Auch die islamische Architektur hinterließ ihre Spuren in Form von Moscheen, Brücken, Hamame, Karawansereien und das Basar-Viertel in der Altstadt.

- Abendessen im Hotel

19.00

KONZEPT DER WANDERREISE I

Bei dieser Reise haben wir hauptsächlich leichtere Wanderungen vorgesehen, die von Personen mit normaler Kondition gewandert werden können. Für die Wandertouren empfehlen wir feste Wanderschuhe mit gutem Profil, Wanderstöcke sowie einen kleinen Rucksack für die Mitnahme von Wind-/Regenjacke, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und einer Trinkflasche (1-2 Liter). Unser einheimischer Wanderführer kann die Etappen und Schwierigkeitsgrade individuell an die Gruppe anpassen.

2. Tag:

Mi. 18.9.

Tetovo - Vevčani

Tetovo, leichte Rundwanderung durch den **Sharr-Nationalpark**, Fahrt nach Vevčani ins Jablanica-Gebirge.



Oberhalb der Stadt wandern wir im Sharr-Nationalpark rund um das Bergdorf Shapka. Osmanische Spuren führen uns bis nach Tetovo. Vorbei an geschichtsträchtiger Architektur und der bunten Moschee mit ihren verschnörkelten Verzierungen. Einblicke in eine neue Welt. Durch grüne, fruchtbare Landschaft geht es weiter nach **Vevčani** ins Jablanica-Gebirge.

1. Wanderung: 8 km / 3 h ♦ **Höhendifferenz: 300 m**

Vevčani/Familiengeführte Pension

Tel. +38 9 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

- Abendessen

190

18.00

19.00

3. Tag:

Do. 19.9.

Jablanica-Gebirge - Ohridsee

Abgeschieden, aber eigenständig, die freie Republik Vevčani. Zumindest für zwei Jahre in den 1990ern. Umgeben von Buchenwäldern am Fuße des Jablanica-Gebirges. Sie tragen den stolzen Zusatz „Weltnaturerbe“. Wanderung durch das **Jablanica-Gebirge**. Von der Natur zurück zur Kultur in die Altstadt von Ohrid, der „Perle am Ohridsee“.



2. Wanderung: 15 km / 5 h ♦ **Höhendifferenz: 600 m**



Ohrid

- Stadtführung

Allein das kleine Städtchen Ohrid und der glasklare Ohridsee, beide gehören zum UNESCO-Welterbe, sind schon eine Reise nach Nordmazedonien wert. Das Gewässer gehört zu den ältesten Seen der Erde und gilt als eines der saubersten in Europa. Ohrid selbst fasziniert mit seiner malerischen Lage und der pittoresken Altstadt .

Ohrid/Hotel

Tel. +38 9 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

- Abendessen

30

18.00

19.00

4. Tag:

Fr. 20.9.

Galičica-Nationalpark - Bootsfahrt Ohrid

Wanderung zu den Bergdörfern des Galičica-Nationalparks.

Vielfach Blick auf den tiefblauen Ohridsee mit dem **Kloster von Sveti Naum**, mediterraner Stil, rot-orangene Dächer. Heute ein Hotel, früher Domizil zahlreicher Mönche.



Zum Abschluss **Bootsfahrt** über den **Ohridsee** wieder zurück zum Ausgangspunkt.

3. Wanderung: 12 km / 4 h ♦ **Höhendifferenz: 500 m**

Rückkehr zum Hotel 17.00 Uhr / Abendessen

18.30

5. Tag:

Sa. 21.9.

Slivnica am Prespasee - Bitola - Trnovo

Wanderung von Kurbinovo nach **Slivnica am Prespasee**. Blaue Weiten, eine kleine Insel in der Mitte - der Prespasee präsentiert sich von seiner besten Seite. Kleiner Aufenthalt in Slivnica. Nach ruhigen Tagen wird es am Nachmittag wieder etwas lebendiger bei einer Stadtbesichtigung von Bitola. Und kulturell mit Kirchen, Moscheen und einem bunten, überdachten Markt.



4. Wanderung: 4 km / 2 h ♦ **Höhendifferenz: 250 m**



Bitola

- Stadtbesichtigung

Die Innenstadt wird durch historische Bauten aus der Zeit der osmanischen Ära geprägt. Neben den vielen Moscheen gibt es eine Reihe orthodoxer Kirchen sowie die katholische Konkathedrale des Heiligen Herzens. Aus der osmanischen Ära sind noch der überdachte Markt (Besistan) und verschiedene Moscheen aus dem 16. Jh. erhalten geblieben. Der **Sirok Sokak** oder Korzo ist die zentrale Flaniermeile von Bitola. Sie wird von den ältesten Bauwerken der Stadt gesäumt.

Trnovo am Pelister-Nationalpark/Gasthof...

100

Tel. +38 9 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

18.00

- Abendessen

19.00

6. Tag:

So. 22.9.

Baba Gebirge - Pelister Nationalpark

Wanderung am Baba-Gebirge im **Pelister Nationalpark**, dem älteste Nationalpark Nordmazedoniens. Hier finden wir die **Rumelische Kiefer** (Pinus peuce) - eine einzigartige Kiefernart aus dem Känozoikum, die nur auf wenigen Bergen der Balkanhalbinsel vorkommt. Höchster Berg ist der 2.600 m hohe Pelister-Gipfel. Zum Park gehören außerdem zwei schöne Seen und jede Menge Wildtiere, die hier relativ ungestört sind.



5. Wanderung: 13 km / 5 h ♦ **Höhendifferenz: 650 m**

- Rückkehr ins Hotel 18.00 / Abendessen

19.00

7. Tag:

Mo. 23.9.

Von Nordmazedonien nach Albanien

Wir überqueren die Grenze nach Albanien und kommen in den Prespa-Nationalpark mit seinen alten Bergwäldern bunte Blumenwiesen und naturnahen Weiden. Vom Informationszentrum aus führt uns die Rundwanderung entlang des **Prespasees**. **Bootsfahrt zur Insel Maligrad**. Besichtigung der Höhlenkirche St. Marien mit besonderen Fresken und beeindruckenden archäologischen Fundstücken. Nach der Rückkehr fahren wir weiter nach Voskopoja auf 1.200 m Höhe.



6. Wanderung: 12 km / 4 h ◇ Höhendifferenz: 500 m

Luftkurort Voskopoja/Hotel...

120

Tel. +86 4 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

18.00

- Abendessen

19.00



Das Dorf liegt im Südosten Albaniens abgelegen in den Bergen auf 1160 m und ist von Bergweiden und Wälder umgeben. Eine einzige Straße verbindet das Dorf mit der Außenwelt. Die Bewohner leben fast ausschließlich von ihren Schafen, Rindern und Schweinen. Felder sind nur wenige vorhanden. In Hausgärten werden Gemüse und Obst kultiviert. Dank seiner ruhigen Lage in einer beinahe unberührten Natur bietet sich der Ort bestens für Wanderer an.

8. Tag:

Di. 24.9.

Durch das Hügelland von Voskopoja

Das Hügelland von Voskopoja war im 17. und 18. Jh. die Heimat erfolgreicher aromunischer, christlicher Kaufleute. Sie haben bis heute kein geschlossenes Siedlungsgebiet, sondern leben verstreut über weite Teile Südosteuropas. Sie trieben Handel zwischen Orient und Okzident und die Geschäfte florierten prächtig. Ihr geschäftiges Treiben lässt sich beinahe noch spüren. Die Malereien und wunderschönen bunten Fresken in den **Aromunen-Kirchen** sind bis heute eindrucksvoller Beweis.



7. Wanderung: 10 km / 3 h ◇ Höhendifferenz: 350 m

- Rückkehr ins Hotel 18.00 / Abendessen

19.00

9. Tag:

Mi. 25.9.

Drenova-Nationalpark - Korça



Wanderung im Drenova (Weißtannen-) Nationalpark mit Besuch der **Felsformation Guri i Capit**. Von den alten Kohlegruben von Drenova steigen wir immer höher, bis zu der spektakulären Felsformation. Glatte Felsen, elegant geschwungen - atemberaubend. Nach dem lohnenswerten Anstieg gönnen wir uns in **Korça** auch den Besuch einer lokalen Brauerei.



8. Wanderung: 12 km / 5 h ◇ Höhendifferenz: 500 m

Korça

- Stadtrundgang

Korça im Südosten Albaniens hat 51 Tsd. Einwohner und gilt als Geburtsort der albanischen Literatur. Die Stadt wird deshalb oft als „Wiege der albanischen Kultur“ bezeichnet. Die Architektur mit osmanischen und französischen Einflüssen, die breiten, mit Bäumen gesäumten Boulevards, lebhaften Stadtmärkte und üppige Parkanlagen sowie Monumente, Moscheen und Kirchen machen Korça zu den kulturell wichtigsten Städten Albaniens.

Tushemisht/Hotel...

Tel. +355 0832 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug
- Abendessen



Das **Dorf Tushemisht** liegt am Südufer des Ohridsees gleich an der Grenze zu Nordmazedonien. Dank seines Strandes und des kompakten historischen Dorfkernes ist Tushemisht ein beliebter Ferienort. Um Tushemisht treten zahlreiche Quellen aus. Zwischen den historischen Häusern prägen deshalb viele kleine Kanäle und Teiche den Ort. Mit seinem langen, flachen Strand ist unser heutiger Übernachtungsort ein Zentrum des Badetourismus am Ohridsee.

120

18.00
19.00

10. Tag.

Do. 26.9.

Ohridsee - Halbinsel Lin



Das Fischerdörfchen Lin liegt am Westufer des Ohridsees am Nordrand der kleinen, gleichnamigen **Halbinsel Lin**, die zum UNESCO Welterbe zählt. Wir schauen uns kurz im Ort um und besuchen u.a. eine hübsche, frühchristliche Kirche. Bei unserer vorletzten Tour wandern wir zu einem schönen Aussichtspunkt und haben anschließend Zeit, uns am See zu entspannen. Das kristallklare Wasser lädt zum Baden ein.

9. Wanderung: 6 km / 2 h ◇ Höhendifferenz: 150 m

-Rückkehr ins Hotel 17.00 Uhr / Abendessen

18.30 40

11. Tag.

Fr. 27.9.

Shebenik-Nationalpark - Tirana



Der **Shebenik-Nationalpark** wurde 2008 auf Initiative der deutschen Euro-Natur-Stiftung gegründet. Ein großer Teil wurden 2017 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Das unter Schutz stehende Grenzgebiet zählt zum Grünen Band Europa, das als Rückzugsraum für seltene Tier- und endemische Pflanzenarten dient. In manchen Gebieten blieben bedeutende Wälder erhalten, so z.Bsp. ein großer Buchen-Urwald. Die Natur hat sich hier so gut erhalten, weil die Region vor 1990 militärisches Sperrgebiet war.

- Mittagsspicknick unterwegs *(im Reisepreis enthalten)*

10. Wanderung: 14 km / 5 h ◇ Höhendifferenz: 650 m

Weiterfahrt nach Tirana

Tirana

- Stadtrundgang

Die Hauptstadt Albanien ist bekannt für ihre farbenfrohe Architektur aus osmanischer, faschistischer und sowjetischer Zeit. Pastellfarbene Gebäude säumen den zentralen Skanderbeg-Platz, der nach der Reiterstatue eines Nationalhelden benannt ist. 1991 wurde das Ende der kommunistischen Herrschaft eingeleitet. Albanien begann sich allmählich politisch und gesellschaftlich zu öffnen und zu demokratisieren. Tirana erlebte einen wirtschaftlichen Aufschwung. Zahlreiche moderne Hochhäuser entstanden. Parks wurden eingerichtet und viele Bäume gepflanzt.



200

Tirana/Stadthotel...

Tel. +355 4 - xx xx xx | www. ...

- Quartierbezug

18.30

- Abendessen

19.30

12. Tag.

Sa. 28.9.

Flug: Tirana > Frankfurt

Frühstück 8.30 | Abfahrt

9.30

Wir nehmen Abschied und fliegen mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck wieder zurück nach Hause.

Tirana/Flughafen

- Ankunft

12.50

20

Abflug Tirana | LH1425..... 14.50 Uhr

Ankunft Frankfurt (2:20 h) 17.10 Uhr

Weitere Heimreise mit der Bahn:

1| Nach Kassel..... 18.00 Uhr / Ankunft: 20.54 Uhr (2:54 h)

2| Nach Göppingen 18.09 Uhr / Ankunft: 20.07 Uhr (1:58 h)

3| Nach Geislingen..... 18.09 Uhr / Ankunft: 20.18 Uhr (2:09 h)



Erlebnisreiche Wandertage

in NORDMAZEDONIEN & ALBANIEN wünscht Euch

Aktiv Busreisen GmbH, Geislingen an der Steige



ZWEI LÄNDER - EINE REISE

<<<< - >>>>

